

*Schiffahrt
und Schiffbau
der
In- & Ausländer
Handbuch
1912*

In Leinen 10 Mark.

Verlagsanstalt u. Druckerei-Ges. m. b. H.,
Hamburg I, Wallhof.

Nachweise, tabellarische Übersichten, statistische Angaben usw. über die Schifffahrt, den Schiffbau und den Seeverkehr Deutschlands, Grossbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika, Norwegens, Frankreichs, Italiens, Japans, der Niederlande, Schwedens, Russlands, Spaniens, Portugals, Österreich-Ungarns, Dänemarks, Belgiens.

[Z]

Herausgeber: Dr. Aug. Kaegbein,
Bibliothekar der Hamburg-Amerika Linie.

623 Seiten. Lexikonformat.

In Leinen geb. M 10.— ord., M 7.50 no., M. 6.65 bar.

Verwenden Sie sich jetzt für das konkurrenzlose Handbuch, ein Fachwerk ersten Ranges, da Ihnen dann auch der Verdienst aus den folgenden Jahrgängen zufällt.

Vom Staatssekretär des Reichsmarineamts
und der Presse glänzend begutachtet.

Roter Bestellzettel!

Ein Ostergeschenk!

[Z]

Ein Ostergeschenk!

Jos. Aug. Lux

Der Wille zum Glück

Preis der Pracht-Ausgabe M. 4.—

„ „ Volks- „ „ 2.—

Verlag von Robert Mohr, Wien I.

Bitte zu verlangen! Bestellzettel anbei!

Je ein Probe-Exemplar mit 50%!

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

[Z] Soeben erschien:

**Die
Reichsversicherungsordnung**
vom 19. Juli 1911.

Übersichtliche Darstellung des Gesetzes
mit entsprechenden Aufgaben
für Volks- und Fortbildungsschulen
von

Jos. Schiffels, Rektor.

Lehrerheft 30 s ord. (21 s netto).
Schülerheft 10 s ord. (7 s netto).

Diese Bearbeitung des wichtigen Gesetzes
durch den bewährten Schulmann wird be-
sonderen Anlang in Lehrerkreisen finden.
Ich liefere reichlich à cond.

Wittlich.

Georg Fischer,
Verlagskont.

[Z]

Soeben erschien:

Das
Lymphgefässsystem des Rindes

von

Obermedizinalrat **Dr. Herm. Baum,**

o. Prof. der Anatomie der Tierärztl. Hochschule in Dresden.

1912. gr. 4°. Mit 32 Tafeln farbiger Abbildungen. Geb. 24 M.

Das Lymphgefässsystem ist von grosser Wichtigkeit für die Verbreitungsweise von Krankheitserregern und Krankheitsstoffen im Körper, für die Erklärung der Befunde in der pathologischen Anatomie und in der Fleischbeschau, so dass die praktisch tätigen Tierärzte über das Fehlen genauer Kenntnisse des Lymphgefässsystems bisher allgemein zu klagen hatten. Das Werk ist daher nicht nur Anatomen und Lehrern der tierärztlichen Wissenschaft, sondern besonders praktisch tätigen Tierärzten zu empfehlen, die mit Schlachthöfen und Fleischbeschau zu tun haben. Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, im März 1912.